



Neue Leistung bei der R+V BKK. Jährlich bis zu 360 Euro für osteopathische Behandlungen.

Von *CDiel*

Erstellt am 12 Jun 2013 - 17:53

Auf dem Wunschzettel vieler Versicherten steht sie weit oben: Die Osteopathie. Die R+V BKK bezuschusst ab sofort die alternative Medizin der „heilenden Hände“, wie sie im Volksmund auch genannt wird. Damit wird das Leistungsspektrum im Bereich Alternativmedizin nochmals ausgebaut.

Für eine vom Arzt verordnete Osteopathie-Behandlung werden den Versicherten insgesamt bis zu 360 Euro im Kalenderjahr bezuschusst. Erstattet wird – nach Vorlage der Originalrechnung sowie der ärztlichen Verordnung – der tatsächliche Rechnungsbetrag, bis maximal 60 Euro pro Sitzung. Die Zuschüsse werden für maximal sechs Sitzungen pro Jahr gewährt.

Damit die Qualität der Behandlung sichergestellt ist und die Kosten erstattet werden dürfen, muss sie von einem Osteopathen durchgeführt werden, der Mitglied eines Berufsverbandes der Osteopathen ist. Eine Ausbildung, die zum Beitritt in einen solchen Verband berechtigt, genügt auch.

Iris Schmalfuß (Vorstand der R+V BKK) freut sich darüber, dass die „bereits ausgezeichneten Leistungen im Bereich Alternativmedizin nochmals verbessert werden konnten“.

Die Kundenberater der R+V BKK beantworten gern weitere Fragen. Am besten über das gebührenfreie Kundentelefon: 0800 255 7880.

R+V Betriebskrankenkasse

Kommunikation / Presse

Christian Diel

Kreuzberger Ring 21

65205 Wiesbaden

Tel: 0611 99909-146

E-Mail: [Christian.Diel\(at\)ruv-bkk.de](mailto:Christian.Diel(at)ruv-bkk.de)

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 03:16): <http://medkom24.eu/node/17810>